

**28. Vertauschbarkeit der zweiten partiellen Ableitungen.**

Seien  $1 \leq p < \infty$ ,  $\Omega \subset \mathbb{R}^n$  offen und  $u \in W^{2,p}(\Omega)$ . Zeige, dass dann für  $i, j \in \{1, \dots, n\}$  gilt:  
 $\partial_i u, \partial_j u \in W^{1,p}(\Omega)$  und

$$\partial^{e_i+e_j} u = \partial_i(\partial_j u) = \partial_j(\partial_i u)$$

fast überall.

(6 Punkte)

**29. In  $W^{1,2}(\Omega)$  liegen die essentiell beschränkten Funktionen dicht.**

Es sei  $\Omega \subset \mathbb{R}^n$  offen, und  $\chi_\Omega : \mathbb{R}^n \rightarrow \{0, 1\}$  die Indikatorfunktion der Menge  $\Omega$  (d.h.  $\chi_\Omega|_\Omega \equiv 1$  und  $\chi_\Omega|(\mathbb{R}^n \setminus \Omega) \equiv 0$ ).

(a) Zeige: Ist  $u \in W^{1,2}(\Omega)$  und  $k \in \mathbb{N}$ , so ist

$$u_k := \max\{-k \cdot \chi_\Omega, \min\{u, k \cdot \chi_\Omega\}\}$$

ein Element von  $L^\infty(\Omega) \cap W^{1,2}(\Omega)$ . Man bestimme außerdem die schwache Ableitung von  $u_k$ .

(6 Punkte)

[Tipp. Aufgabe 23(c)(ii).]

(b) Zeige, dass  $L^\infty(\Omega) \cap W^{1,2}(\Omega)$  in  $W^{1,2}(\Omega)$  dicht liegt.

(6 Punkte)

[Tipp. Zu gegebenem  $u \in W^{1,2}(\Omega)$  betrachte man die in (a) definierte Funktionenfolge  $(u_k)_{k \in \mathbb{N}}$  und zeige  $\lim_{k \rightarrow \infty} \|u_k - u\|_{W^{1,2}(\Omega)} = 0$  mittels des Satzes von Lebesgue über die majorisierte Konvergenz.]

**30. Über den Zusammenhang zwischen Sobolev-Funktionen und ihren Randwerten.**

Das folgende Beispiel soll zeigen, dass in Proposition 3.32 auf die Voraussetzung, dass das Gebiet  $\Omega$  Lipschitz-stetigen Rand habe, nicht verzichtet werden kann.

Dazu sei  $B(0, 1) = \{x \in \mathbb{R}^3 \mid \|x\| < 1\} \subset \mathbb{R}^3$  und  $\Omega = B(0, 1) \setminus \{0\}$ .

(a) Man argumentiere kurz, warum  $\Omega$  keinen Lipschitz-stetigen Rand besitzt.

(3 Punkte)

Es sei nun  $u \in C_0^\infty(B(0, 1))$  beliebig, und  $\psi \in C^\infty(\mathbb{R})$  eine Funktion mit  $0 \leq \psi \leq 1$ ,  $\psi(r) = 1$  für  $r \geq 1$  und  $\psi(r) = 0$  für  $r \leq \frac{1}{2}$ . Ferner sei  $u_n(x) := \psi(n \|x\|) \cdot u(x)$  für  $n \in \mathbb{N}$  und  $x \in \mathbb{R}^3$ .

(b) Zeige:  $u_n \in C_0^\infty(\Omega)$  und  $\lim_{n \rightarrow \infty} \|u_n - u\|_{L^2(\Omega)} = 0$ .

(6 Punkte)

(c) Zeige, dass für die  $j$ -te partielle Ableitung von  $u_n$

$$\partial_j u_n(x) = \psi(n \|x\|) \cdot \partial_j u(x) + n \cdot \psi'(n \|x\|) \cdot \frac{x_j}{\|x\|} \cdot u(x)$$

gilt.

(6 Punkte)

(d) Zeige mithilfe von (b) und (c), dass  $\lim_{n \rightarrow \infty} \|u_n - u\|_{W^{1,2}(\Omega)} = 0$  gilt, und folgere daraus  $u \in W_0^{1,2}(\Omega)$ .

(6 Punkte)

- (e) Folgere nun, dass es Funktionen  $u \in C^0(\overline{\Omega}) \cap W^{1,2}(\Omega)$  gibt, die zwar zu  $W_0^{1,2}(\Omega)$  gehören, aber dennoch auf  $\partial\Omega$  nicht verschwinden. (3 Punkte)

### 31. Differentialoperatoren zweiter Ordnung in Divergenzform.

Sei  $\Omega \subset \mathbb{R}^n$  offen. Ein Operator  $L$  heißt *Differentialoperator zweiter Ordnung in Divergenzform*, wenn es Funktionen  $a_{ij} \in W^{2,2}(\Omega)$ ,  $b_i, c_i \in W^{1,2}(\Omega)$  und  $d \in L^2(\Omega)$  gibt, so dass für jedes  $u \in W^{1,2}(\Omega)$

$$Lu = \sum_{i=1}^n \partial_i \left( \sum_{j=1}^n a_{ij} \partial_j u + b_i u \right) + \sum_{i=1}^n c_i \partial_i u + d u$$

gilt.

Zeige, dass diese Form von Differentialoperatoren äquivalent zur Nicht-Divergenzform von Differentialoperatoren zweiter Ordnung (siehe Gleichung (2.3) in Definition 2.15) ist, das heißt, dass sich jeder in Nicht-Divergenzform gegebene Differentialoperator zweiter Ordnung (dessen Koeffizientenfunktionen aus den entsprechenden Sobolev-Räumen stammen) auch in Divergenzform schreiben lässt, und dass sich umgekehrt jeder in Divergenzform gegebene Differentialoperator zweiter Ordnung auch in Nicht-Divergenzform schreiben lässt. (8 Punkte)

